

Presseinformation
29. November 2022



Symposium

Long Time, No See

Fotografie in und aus Ostdeutschland

Samstag, 10. Dezember 2022, 11:00 bis ca. 19:00 Uhr, Aula der weißensee kunsthochschule berlin (KHB), Bühringstraße 20, 13086 Berlin. Einlass um 10.30 Uhr

Sonntag, 11. Dezember 2022, 11:00 bis ca. 14:30 Uhr, Filmprogramm zur Fotografie in Ostdeutschland, Kino in der Brotfabrik Berlin Weißensee

Die im Sommer 2022 unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) gegründete Arbeitsgruppe zur ostdeutschen Fotografie '89+ lädt zu einem ersten öffentlichen Symposium ein. Der in internen Zoom-Sitzungen begonnene Austausch über Prägungen und Perspektiven ostdeutscher Fotografie soll hier intensiviert und erweitert werden.

Zu Wort kommen Vertreter und Vertreterinnen aus den Bereichen **SEHEN** (fotografische, bildjournalistische, künstlerische, filmische Praktiken), **ZEIGEN** (Museen, Galerien, Verlage, Medien), **VERMITTELN** (kuratorische Praktiken, Vermittlung und Bildung/Lehre) und **BEWAHREN** (Archive, Sammlungen und Nachlässe).

Als Teilnehmer*innen auf dem Podium konnten für die genannten Bereiche gewonnen werden:

SEHEN – Matthias Hoch (Fotograf) und Prof. Else Gabriel (Künstlerin, Professorin der Bildhauerei an der weißensee kunsthochschule berlin). Moderation: Andreas Rost, (DGPh)

ZEIGEN – Friedrich Loock (Galerist, Berlin) und Jan Wenzel (Spector Books, Leipzig). Moderation: Klaus Elle

VERMITTELN – Prof. Tina Bara (Fotografin, Prof. HGB Leipzig) und Daniel Blochwitz / DGPh (Kritiker und Kurator). Moderation: Sonia Voss (DGPh)

BEWAHREN – Prof. Ute Mahler / DGPh (Fotografin) und Dr. Jens Bove / DGPh (Leiter Deutsche Fotothek). Moderation: Anna Gripp (DGPh)

Die Abschlussdiskussion mit Linda Conze / DGPh (Museum Kunstpalast Düsseldorf), Dr. Jule Schaffer / DGPh (Kunstmuseum Moritzburg Halle/Saale) und Luise Schröder (Künstlerin, Berlin) leitet Prof. Dr. Steffen Siegel / DGPh (Folkwang Universität Essen, Theorie und Geschichte der Fotografie).

Am Folgetag kann der Austausch in der Brotfabrik Berlin Weißensee fortgesetzt werden. Am 11.12.2022 von 11.00 bis ca. 14.30 Uhr wird im dortigen Kino ein Filmprogramm zur Fotografie in Ostdeutschland geboten.

Geschäftsführender Vorstand:

Michael Biedowicz – Dr. Martina Mettner – Hanns-Peter Frentz
Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda – Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Amtsgericht Köln, VR 5800

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.

Rheingasse 8-12, 50676 Köln

T: 0221 - 9 23 20 69

F: 0221 - 9 23 20 70

E: dgph@dgph.de, www.dgph.de

Mit Filmen von / zu:

Tina Bara, Barbara Berthold Metselaar, Florian Merkel, Matthias Leupold (DGPh), Christian Borchert, Sven Johne, Andrzej Steinbach – kuratiert von Petra Göllnitz (DGPh).

Treffpunkt in der Brotfabrik-Kneipe. Einlass: 10.30 Uhr

Adresse: Caligariplatz 1, 13086 Berlin

Eintritt / Anmeldung:

Der Eintritt zum Symposium am 10.12.2022 ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist daher erforderlich.

<https://www.dgph.de/form/symposium-89-a-10-12-2022>

Eintritt zum Filmprogramm am 11.12.2022: 5,00 Euro.

Das Symposium wird in Kooperation mit der **weißensee kunsthochschule berlin** veranstaltet.

Wir danken dem **Sparkassenverband Westfalen-Lippe** für die freundliche Unterstützung.

Der Presstext und Pressebilder stehen zum [Download auf der DGPh-Website](#) zur Verfügung

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V. (DGPh)

Regina Plaar (Presse & Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: +49(0)221 923 20 69

presse@dgph.de

Geschäftsführender Vorstand:

Michael Biedowicz – Dr. Martina Mettner – Hanns-Peter Frentz

Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda – Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Amtsgericht Köln, VR 5800

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.

Rheingasse 8-12, 50676 Köln

T: 0221 - 9 23 20 69

F: 0221 - 9 23 20 70

E: dgph@dgph.de, www.dgph.de